

Titel:	Teamführung und Höckleitung	Tag/Datum:	16.04.2005
		Zeit:	10.30 – 12.00
Verantwortlicher Leiter: Kaukasus / Chegel			Nummer: 3.2
Ziele: TN für die Hockführung und Hockorganisation zu sensibilisieren TN die Wichtigkeit der Vorbildfunktion zu erläutern TN ins Thema Konfliktmanagement einführen, Tipps dazu geben		Referenz LHB/Wimpel/anderes:	
Zeit	Was		Wer
08.30 Einstieg 10 min.	<p>Leiter Spielen ein kurzes Theater:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einer braucht immer eine Rauchpause</li> <li>- Einer hat voll den „Anschiss“</li> <li>- Einer lenkt immer von Thema ab</li> <li>- Einer ist der Dumme und wird immer von allen fertig gemacht</li> <li>- Einer ist voll gegen Genussmittel</li> <li>- Einer ist krank und trotzdem an den Hock gekommen</li> </ul>		
08.45 Haupt- teil 10min (+3min)	<p>5 min. Gruppeneinteilung in 3 Gruppen , dann Start eines Postenlaufes ( 5 Posten zu je 15 min, mit 5 min Wechsel)</p> <p>Posten 1: Hockorganisation</p> <p>Brainstorming zum Thema Hockorganisation, danach gemeinsames Erarbeiten der Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie werden die Hocks abgemacht?</li> <li>- Wie melden sich die Leute ab, wenn sie nicht kommen können und was macht man, wenn er/sie sich nicht abmeldet?</li> <li>- Wie bereitest Du dich auf einen Hock vor?</li> <li>- Kontrolle, dass man alles mitteilt, z.B. vom KL, Elternrat etc.</li> <li>- Auswertung der vergangenen Zeit/ Ausblick ins nächste QP/ Lager etc.</li> <li>- Wie reagierst Du auf häufige Alltagsgespräche?</li> <li>- Gibt es ein Protokoll/Traktandenliste?</li> </ul>		
10min (+3min)	<p>Posten 2: Hockführung</p> <p>Es wird ein Packpapier ausgerollt und jeder TN bekommt eine andere Farbe. Nun wird eine schriftliche Diskussion gestartet. Die Erklärung des Postens ist auch schriftlich. Es sollte angesprochen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- Wie arbeiten die Leute am Hock? (laute Leiter/ Alpha-Tiere/ Frauengruppen)</li> <li>- Wie integrierst Du stille Leiter?</li> <li>- Was machst du, wenn einige immer zu spät kommen</li> <li>- Gibt es Pausen, Raucher?</li> <li>- Was machst du mit Leiter, die immer wieder unterbrechen und stören/</li> </ul>		

10min  
(+3min)

### Posten 3: Vorbildfunktion

Ein Leiter hängt auf einer Blache und der andere macht Rädli und bewegt sich aktiv, wenn die TN zum Posten hinlaufen. Es wird keine Erklärung gegeben für ca. 5 min.

Dann wird das Thema erklärt und die TN sollen selber von ihren Erfahrungen erzählen, es sollte noch diskutiert werden:

- man die V. gezielt bei den Pfadis einsetzen kann, v. a. im Lager
- man auch ausserhalb der Pfadi V. hat
- im Leiterteam V. hat und sie nützen sollte, z. B. selber nicht zu spät kommen etc.

Nun werden die Puzzleteile zusammengesetzt und verbunden. Später dann im Sarasani aufgehängt.

Feed-back der TN

10min  
(+3min)

### Posten 4: Konfliktmanagement

Diskussion über das Theater am Anfang

10min  
(+3min)

### Posten 5: Ausblick Teammitglieder / Standortbestimmung Miteinander Punkte zusammentragen und diskutieren

- Prüfungsstress der Leiter mit einberechnen in QP-Planung
- Austritt aus Leitung vorbereiten, organisieren
- Mögliche Personen ganz einfach fragen, ob sie auch wirklich den vorgesehene Posten machen wollen; ( und sich vielleicht im Team nicht getrauen würden, eine Absage zu machen)
- Vielleicht auch die Stufe wechseln lassen
- Venner frühzeitig sagen, dass sie bald ins Leiterteam kommen
- Ausblick auf mögliche Kurse geben

#### Standortbestimmung für Teammitglieder:

- Nicht immer gleich alles ungewöhnliche unversucht lassen
- Den jungen Leiter bald einmal kleinere Teil der Übung überlassen
- Ihnen dann ein kleines Feedback geben
- Die Lagervorbereitung so organisieren, dass nicht alle jedes Jahr dasselbe Ressort haben
- Auch einmal ein Leiter eine negative Erfahrung machen lassen/ Grenzen kennen lernen lassen, auch die der Gruppe

Ausklang  
09.55

Teamarbeit in der Praxis mit etwas Bewegung  
z.B. eine Möglichst hohe Menschenpyramide, ein Hindernis (Schlucht)  
überwinden nur mit den Teammitgliedern, 4Köpfe 2 Arme etc auf dem Boden)

Material  Packpapier Filzstifte Situationsblatt	Material TN
Sicherheitskonzept	Einkleidung
Vorbereitungen Packpapier auslegen Leiter auf Posten positionieren	Varianten (schlechtes Wetter) We are waterproof